

# Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)



Deutsche Bank Gruppe

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstr. 178-190  
60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:  
60612 Frankfurt am Main

## Daten des Antragstellers:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	PLZ/Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Sozialversicherungs-/Zulagenummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuständiges Finanzamt *)	Steuernummer / TIN

## Art der Zulageberechtigung

Ich bin derzeit **unmittelbar zulageberechtigt**. Unmittelbar zulageberechtigt sind Personen, die im jeweiligen Förderzeitraum in einer inländischen gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren.

Abweichend hiervon bin ich derzeit **mittelbar zulageberechtigt**. (Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten aus.)

**Beamtenstatus**

**Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**   
AK-Mitgliedsnummer

## Daten des Ehegatten: (Nur erforderlich, wenn der Antragsteller mittelbar zulageberechtigt ist, die Kinderzulage durch Zustimmung der Ehefrau auf den Antragsteller übertragen wird oder Kindergeldberechtigter und Antragsteller nicht identisch sind.)

Herr  Frau

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name/Titel	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Sozialversicherungs-/Zulagenummer	TIN

## Daten der Kinder:

Kinderdaten	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TIN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienkasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kindergeldnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anspruchszeitraum (für das laufende Kalenderjahr)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kindergeldberechtigter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Zustimmung der Ehefrau

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann – bis auf Widerruf meinerseits – für die ihm zugeordneten oben genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei der DWS Investment GmbH vorliegen. (Die Unterschrift ist nur erforderlich, wenn bei verheirateten Eltern der Ehemann die Kinderzulage beantragt.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift der Ehefrau

## Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Ich bevollmächtige die DWS Investment GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für meinen Altersvorsorgevertrag für jedes Beitragsjahr bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen. Eine Änderung der persönlichen Verhältnisse, die zur Erhöhung (z.B. durch Geburt eines Kindes), Minderung oder Wegfall des Zulageanspruchs führt, werde ich der DWS Investment GmbH unverzüglich mitteilen. Meine Vollmacht werde ich vor Ablauf des Beitragsjahres widerrufen, für das die DWS Investment GmbH keinen Antrag auf Altersvorsorgezulage stellen soll.

Mir ist bewusst, dass anfallende Zulage von einer staatlichen Behörde, der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) berechnet und gewährt werden. Die ZfA handelt dabei nicht unter der Verantwortung der DWS Investment GmbH.

Gültig ab  Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§ 89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).

<input type="text"/>	<input type="text"/>
*) Freiwillige Angabe	Ort, Datum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen Unterschriften der gesetzlichen Vertreter)

# Erläuterungen zum Ausfüllen der Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)

## Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)



Deutsche Bank Gruppe

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstr. 178-190  
60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:  
60612 Frankfurt am Main

### Daten des Antragstellers:

Name  Vorname   
 Straße  PLZ/Ort   
 Geburtsdatum  Sozialversicherungs-/Zulagenummer   
 Ständiges Finanzamt \*)  Steuernummer  / TIN

### Art der Zulageberechtigung

Ich bin derzeit **unmittelbar zulageberechtigt**. Unmittelbar zulageberechtigt sind Personen, die im jeweiligen Förderzeitraum in einer inländischen gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren.

Abweichend hiervon bin ich derzeit **mittelbar zulageberechtigt**. (Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten aus.)

**Beamtenstatus**

**Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**

AK-Mitgliedsnummer

### Daten des Ehegatten:

(Nur erforderlich, wenn der Antragsteller mittelbar zulageberechtigt ist, die Kinderzulage durch Zustimmung der Ehefrau auf den Antragsteller übertragen wird oder Kindergeldberechtigter und Antragsteller nicht identisch sind.)

Herr  Frau

Name/Titel  Vorname  Geburtsname  Geburtsdatum   
 Staatsangehörigkeit  Geburtsort  Sozialversicherungs-/Zulagenummer  TIN

### Daten der Kinder:

Kinderdaten	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum <sup>3</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TIN <sup>3</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienkasse <sup>7</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kindergeldnummer <sup>8</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anspruchszeitraum (für das laufende Kalenderjahr)	<input type="text"/> 20 JJ - <input type="text"/> MM 20 JJ	<input type="text"/> MM 20 JJ - <input type="text"/> MM 20 JJ	<input type="text"/> MM 20 JJ - <input type="text"/> MM 20 JJ	<input type="text"/> MM 20 JJ - <input type="text"/> MM 20 JJ
Kindergeldberechtigter <sup>9</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Zustimmung der Ehefrau

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann – bis auf Widerruf meinerseits – für die ihm zugeordneten oben genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei der DWS Investment GmbH vorliegen. (Die Unterschrift ist nur erforderlich, wenn bei verheirateten Eltern der Ehemann die Kinderzulage beantragt.)

Ort, Datum  Unterschrift der Ehefrau

### Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Ich bevollmächtige die DWS Investment GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für meinen Altersvorsorgevertrag für jedes Beitragsjahr bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen. Eine Änderung der persönlichen Verhältnisse, die zur Erhöhung (z. B. durch Geburt eines Kindes), Minderung oder Wegfall des Zulageanspruchs führt, werde ich der DWS Investment GmbH unverzüglich mitteilen. Meine Vollmacht werde ich vor Ablauf des Beitragsjahres widerrufen, für das die DWS Investment GmbH keinen Antrag auf Altersvorsorgezulage stellen soll.

Mir ist bewusst, dass die fallende Zulage von einer staatlichen Behörde, der Zentralen Zulagestelle für Altersvermögen (ZfA) berechnet und gewährt werden. Die ZfA handelt dabei nicht unter der Verantwortung der DWS Investment GmbH.

Gültig ab  20 Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§ 89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).

SFFM 106 05/2010

\*) Freiwillige Angabe

Ort, Datum  Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen Unterschriften der gesetzlichen Vertreter)

# Alle Angaben gemacht?

Hier zu Ihrer Unterstützung eine Checkliste der wichtigsten Angaben:

## 1 Daten des Antragstellers/Daten des Ehegatten - Sozialversicherungsnummer:

Die 12-stellige Sozialversicherungsnummer können Sie Ihrem Sozialversicherungsausweis und/oder Ihrem Nachweis zur Sozialversicherung entnehmen. Ihr Arbeitgeber/Ihre Personalstelle kann Ihnen nähere Auskünfte erteilen. Haben Sie keine Versicherungsnummer und gehören Sie auch nicht zum rentenversicherungspflichtigen Personenkreis, gilt folgendes: Beamte und ihnen gleichgestellte Personen beantragen eine Zulagennummer über ihren Dienstherrn bzw. Arbeitgeber. Bitte tragen Sie in diesen Fällen „wird beantragt“ ein. Alle anderen Personen erhalten von der ZfA aufgrund ihrer persönlichen Antragsdaten eine Zulagennummer zugeteilt. **Wichtig! Hauptfehlerquelle: fehlerhafte Angaben bei Geburtsdatum/Sozialversicherungsnummer (Geburtsdatum ist in der Sozialversicherungsnummer – Ziffern 3 bis 8 – enthalten).**

## 2 Zuständiges Finanzamt

Zuständiges Finanzamt ist das Finanzamt, in dessen Bezirk Sie Ihren Wohnsitz haben. Bitte geben Sie Ihr Finanzamt an, wenn Sie eine Einkommensteuererklärung abgeben. Andernfalls können die Felder unausgefüllt bleiben (keine Pflichtangabe). In Ausnahmefällen, in denen nicht das Finanzamt des Wohnortes zuständig ist (z.B. bei Wohnsitz im Ausland), geben Sie bitte das inländische Finanzamt an, bei dem Sie Ihre letzte Einkommensteuererklärung abgeben bzw. abgegeben haben.

## 3 Steuernummer / TIN

Die Steuernummer wird von Ihrem zuständigen Finanzamt vergeben. Sie können Ihre Steuernummer Ihrer letzten Steuererklärung entnehmen bzw. bei dem für Sie zuständigen Finanzamt erfragen. Wurde von Ihrem Finanzamt noch keine Steuernummer vergeben, so lassen Sie dieses Feld bitte leer (keine Pflichtangabe).

Die Steueridentifikationsnummer (TIN) wird seit dem 1. Juli 2007 vom Bundeszentralamt für Steuern jedem Bürger vergeben, diese ist **nicht** identisch mit der Steuernummer. Sie besteht aus 11 Ziffern und muss im Rahmen der maschinellen Übermittlung der Bescheinigung nach § 10 a EStG an das zuständige Finanzamt mit angegeben werden. **Bitte beachten! Bitte geben Sie die Steueridentifikationsnummer (TIN) bei den Daten des Ehegatten und bei den Daten der Kinder – sofern Kinderzulagen beantragt werden – ebenfalls mit an.**

## 4 Unmittelbar zulagenberechtig

sind Personen, die – zumindest zeitweise – unbeschränkt einkommensteuerpflichtig und in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind. Des Weiteren: Kindererziehende für die ersten 36 Monate nach der Geburt, sofern die Kindererziehungszeiten beim zuständigen Rentenversicherungsträger beantragt wurden, Bezieher von Entgeltersatzleistungen (Kranken- oder Arbeitslosengeld), Wehr- und Zivildienstleistende, Vorruhestandsgeldbezieher, geringfügig Beschäftigte, die auf die Versicherungsfreiheit verzichtet haben. **Wichtig! Hauptfehlerquellen: Verwechslung mittelbare / unmittelbare Zulagenberechtigung; Beamte bitte Feld „Beamtenstatus“ ausfüllen.**

## 5 Mittelbar zulagenberechtig

sind Ehegatten, die nicht selbst zum zulageberechtigten Personenkreis gehören (und einen sog. „Huckepackvertrag“ abschließen). Um die Zulagen zu erhalten, muss der andere Ehegatte unmittelbar zulagenberechtig sein. Beide müssen uneingeschränkt einkommenssteuerpflichtig sein und dürfen nicht dauernd getrennt leben. **Wichtig! Hauptfehlerquellen: Verwechslung mittelbare / unmittelbare Zulagenberechtigung; Bitte Felder „Daten des Ehegatten“ vollständig ausfüllen.**

## **6 Familienkasse**

Die zuständige Familienkasse ist i.d.R. die Bundesagentur für Arbeit. Ausnahme: Wird das Kindergeld über den Arbeitgeber ausgezahlt, ist der Arbeitgeber auch die zuständige Kindergeldkasse.

## **7 Kindergeldnummer**

Die Kindergeldnummer steht auf dem Kindergeldbescheid und/oder auf dem Kontoauszug bei Überweisung des Kindergeldes. Wichtig: Bei Beschäftigten im öffentlichen Dienst und Beamten muss die Personalnummer als Aktenzeichen angegeben werden.

## **8 Anspruchszeitraum**

Bitte geben Sie hier die Monate an, in denen Sie in diesem Kalenderjahr Kindergeld bezogen haben bzw. beziehen werden (z.B. von April 2010 – Dezember 2010).

## **9 Zustimmung der Ehefrau**

Bei verheirateten Ehepartnern wird die Kinderzulage in der Regel der Ehefrau zugeordnet. Die Zustimmung durch Unterschrift der Ehefrau wird nur dann benötigt, wenn der Ehemann die Kinderzulagen beantragen möchte.

## **10 Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage**

Durch die Bevollmächtigung erreichen Sie, dass der Anbieter Ihnen zukünftig nicht jährlich ein Antragsformular übersendet. Die Zulage wird in den Folgejahren solange in Ihrem Namen von der DWS bei der ZfA beantragt, bis Sie Ihre Vollmacht widerrufen.

Für eine rückwirkende Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage geben Sie bitte das Jahr an, ab der die Vollmacht gelten soll (z.B. bei unvollständiger Antragsstellung in 2008 kann die Vollmacht bis Ende 2010 nachgereicht werden). Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag, so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).